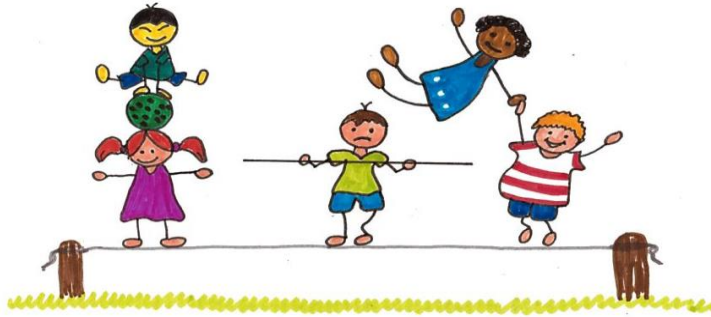


Seiltänzer

Kinder helfen Kindern, wenn Eltern sich trennen



Wenn sich Eltern trennen, verändert sich Wesentliches im Leben der Kinder. Sie erleben dann viel Neues und Unbekanntes und brauchen Anregungen und Unterstützung, um mit den neuen Lebensformen zurecht zu kommen. Bei diesem Übergang erleben die Kinder sich oft auf einem schmalen Grat.

In der Gruppe finden sie einen geschützten Rahmen, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen, neue Kompetenzen im Umgang mit der Trennungssituation kennenzulernen und miteinander Spaß zu haben. Die Gruppe findet wöchentlich statt, die einzelnen Treffen dauern jeweils 90 Minuten. Begleitend dazu finden 2 Elterntreffen statt.

Teilnehmer/innen: maximal 6 Kinder (3./4. Klasse / 8-10 Jahre), deren Eltern sich getrennt haben.

Termine: 10 Termine für die Kinder: **dienstags 16:30 - 18:00 vom 02.02.2021 bis 20.04.2021** (Osterferien ausgenommen).
Die beiden **Elterntreffen finden am 03.03.2021 und 27.04.2021 jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr** statt. Die Teilnahme beider Eltern ist aus unserer Sicht ein wichtiges Signal an die Kinder.

Teilnahmebedingungen: Vor der verbindlichen Anmeldung ist ein Vorgespräch mit beiden Eltern und Kind nötig. Beide Eltern unterstützen die Teilnahme ihres Kindes an der Gruppe. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort: **Kindergruppe und Elterntreffen:**
Stadt Wuppertal, Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern
Friedrich-Ebert- Str.27, 42103 Wuppertal

Leitung: **Heike Neußer**, Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin
Stadt Wuppertal, Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern
Patrick Mauczok, Sozialpädagoge (B.A.), Musiktherapeut, Systemischer Therapeut
Diakonie Wuppertal KJF gGmbH, Evangelische Beratungsstelle

Anmeldung: ☎ 0202/563-2463 (Heike Neußer)
0202-97444938 (Patrick Mauczok)

✉ heike.neusser@stadt.wuppertal.de
pmauczok@diakonie-wuppertal.de

spätestens bis zum 19.01.2021

„Seiltänzer“ ist ein gemeinsames Angebot der Diakonie Wuppertal KJF gGmbH, Evangelische Beratungsstelle und der Stadt Wuppertal, Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern.